



DEUTSCHLAND

Thüringens Klassiker

Von Burgen bis Bauhaus

„Wo finden Sie auf einem Fleck noch so viel Gutes?“, schwärmte schon Goethe. Recht hat er, denn das kleine Thüringen ist höchst vielseitig und hat eine Menge kulturelle Impulse gesetzt. In den hübschen Städten Erfurt und Eisenach, im Weltkulturerbe Weimar, in Gotha und im innovativen Jena spüren wir ihnen nach. Wir folgen den Spuren Goethes und Schillers, Luthers und Bachs, entdecken die Wartburg und lassen uns von barocker Schlösserpracht verzaubern.

7 Tage

★★★★★ 1,4 (21)

ab 1275,- € pro Person



Ingrid Bathe

REISEVERLAUF

1. TAG: Residenzstadt Gotha

Karlsruhe Hbf 7.10 Uhr - Fahrt auf der Autobahn über Mannheim nach **Gotha**. Nach dem Hotelbezug nimmt unsere Reiseleiterin uns mit auf einen **Orientierungsspaziergang** zum Schloss und in seinen Park.

2. TAG: Hübsche Landeshauptstadt

Gotha - Fahrt nach **Erfurt**. Die **Altstadt** ist ein Augenschmaus! Brücken, Bürgerhäuser, Kirchen und schicke Läden prägen das Bild. Unser **Spaziergang** führt vom Anger, dem mittelalterlichen Waidmarkt, zum **Fischmarkt**, dem historischen Mittelpunkt der Stadt, der fast italienisch anmutet! Ebenso wie Erfurts „Ponte Vecchio“, die Krämerbrücke, auf der die alte Bebauung der bunten Häuschen erhalten ist. Erfurts **Alte Synagoge** ist mit über 900 Jahren die älteste erhaltene Europas. Am Domberg erhebt sich das einzigartige mittelalterliche Ensemble aus **Mariendom** und Hallenkirche **St. Severi**. Beide beherbergen großartige Kunstwerke, wie den Wolframleuchter und die mittelalterlichen Chorfenster im Dom. Wir besuchen auch das **Augustinerkloster**, in das Luther 1505 eingetreten war – hier liegen wichtige Wurzeln der Reformation.

3. TAG: Klassiker in Weimar

Gotha - Fahrt nach **Weimar**, die Stadt der deutschen Literatur, Musik und Kunst schlechthin. Goethe und Schiller, Liszt, Cranach und das Bauhaus wirkten hier. Wir besuchen die **Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek** mit ihrem berühmten dreigeschossigen Rokosoaal. Nach dem

1 / 3

Brand 2004 wurde sie aufwendig restauriert, zehntausende „Aschebücher“ wiederhergestellt. Spaziergang zu **Goethes Wohnhaus** am Frauenplan, in dem der Dichter über 50 Jahre lang wohnte. Im **Goethe-Museum** erfahren wir mehr darüber – und über die laufenden Restaurierungsarbeiten. Vor dem Deutschen Nationaltheater grüßen Goethe und Schiller vom Sockel. Van de Veldes Ensemble der **Bauhaus-Universität** erinnert daran, dass Weimar auch im 20. Jh. künstlerische Akzente setzte. Zwischendurch ist Zeit für eine Thüringer Bratwurst! Vorbei an **Goethes Gartenhaus** fahren wir zum Schloss Belvedere. Die barocke Sommerresidenz der Herzöge von Sachsen-Weimar liegt in einem weitläufigen Park.

4. TAG: Stadt der Wissenschaft

Gotha - Fahrt nach **Jena**, das Wissenschaftszentrum Thüringens, wo Firmen wie Jenoptik und Carl Zeiss zuhause sind. Beim **Stadtrundgang** kommen wir zum Hauptgebäude der **Friedrich-Schiller-Universität** und zum **Collegium Jenense**, ihrem Gründungsort in einem ehemaligen Kloster. Am Marktplatz begrüßt der „Schnapphans“ vom Uhrturm des Rathauses. 160 m hoch ist der **Jen Tower**, ein Prestigeobjekt aus DDR-Zeiten. Wir fahren hinauf zur **Aussichtsplattform** und genießen den Rundblick. Wer will, schließt sich dem gemeinsamen Mittagessen an. Anschließend geht es zur **Leuchtenburg** bei Kahla. Im **Porzellanmuseum** tauchen wir in die Erlebniswelten rund um das „weiße Gold“ ein und staunen über die preisgekrönte Porzellankirche, die der Architekt Michael J. Brown in der alten Burgkapelle geschaffen hat.

5. TAG: Auf der Wartburg

Gotha - Fahrt nach **Eisenach**. Nicht nur Martin Luther besuchte hier die Lateinschule, auch Johann Sebastian Bach verbrachte seine Kindheit in Eisenach. Im **Bachhaus** tauchen wir in die Familiengeschichte ein. In der **Georgienkirche** sehen wir neben den Grabtafeln der thüringischen Landgrafen den Taufstein Bachs. Dann geht es hinauf zur **Wartburg** – eine Ritterburg wie aus dem Bilderbuch! Im Mittelalter übte hier die junge Landgräfin Elisabeth Wohltätigkeit, berühmte Minnesänger traten zum Sängerkettstreit an. Nach dem Reichstag zu Worms hielt sich der verbannte Martin Luther als „Junker Jörg“ auf der Burg auf. Höhepunkt ist die Stube, in der er die Bibel ins Deutsche übertrug und sein Tintenfass nach dem Teufel warf. Am Nachmittag Fahrt nach **Mühlhausen** im Tal der Unstrut. Stadtspariergang mit Blick in die gotische **Divi-Blasii-Kirche**, in der Johann Sebastian Bach als Organist wirkte.

6. TAG: Auf Bachs Spuren

Gotha - Fahrt nach **Arnstadt**. Hier begann der 18-jährige Bach als Organist seine Karriere. Das Denkmal auf dem Marktplatz zeigt ihn als jungen, lässigen Mann. In der heutigen „Johann-Sebastian-Bach-Kirche“ sehen wir die Orgel, die er spielte. Weiterfahrt zur Klosterruine **Paulinzella**, einst einer der bedeutendsten romanischen Sakralbauten Mitteleuropas. Ein Abstecher führt uns zu **Schloss Molsdorf**. Im 18. Jh. baute der Diplomat und Lebermann Gustav Adolph Graf von Gotter das Anwesen im Rokokostil um. Wir spazieren durch den schönen Landschaftsgarten.

7. TAG: Der Friedenstein

Gotha - im **Schloss Friedenstein** besuchen wir die herzoglichen Wohnräume und das Ekhof-Theater. Am späten Vormittag Rückfahrt über Mannheim nach **Karlsruhe** (ca. 19.00 Uhr).

LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- 6 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Frühstücksbuffet
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Eintrittsgelder
- Privatführungen

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie hier.

TERMIN & PREIS

21.07.2025 - 27.07.2025

Hotel Am Schlosspark

DZ mit Bad oder Dusche

€ 1275,-

DZ zur Alleinbenutzung mit Dusche

€ 1475,-

zubuchbare Optionen

Klimaschutzbeitrag (freiwillig)

€ 10,-

HOTEL

Gotha, **Hotel Am Schlosspark** ★★★★★

In Gotha wohnen Sie im ****Sterne HOTEL AM SCHLOSSPARK. Die komfortablen und eleganten Nichtraucherzimmer sind 24 m² groß, per Aufzug erreichbar und haben Bad oder Dusche und WC, Föhn, Bademantel, TV, Telefon, Wasserkocher, Minibar und WLAN. Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Morgens stärken Sie sich am reichhaltigen Frühstücksbuffet. Gerne begrüßt Sie abends das hoteleigene Restaurant. Dort können Sie à la carte auswählen. Den Abend können Sie in der Hotelbar ausklingen lassen. Ein Wellnessbereich mit Dampf- und finnischer Sauna, Infrarotkabine, Eisdusche, Salzgrotte und Saunalounge steht Ihnen zur Verfügung. Die historische Altstadt Gothas erreichen Sie in nur 5 Gehminuten.

Änderungen vorbehalten

